

Blut für alle!

Antragsteller*innen:

Melih-Tarik Özdemir, Adam Kosumov, Lara Marie Behning, Ghazzal Novid, Sahar Alias, Raman Muhamad, Lasse Tramann, Marie-Madeleine Piep, Tim Scheere, Ole Geberbauer, Laura-Claire Wieske (Alle JusoHSG)

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge darüber abstimmen, dass der AStA sich dafür einsetzen möge, dass:

Das UKSH und/ oder andere Anbieter von Blutspenden bekommen im Bereich des CAP und/ oder der LS mindestens einen Raum zur Verfügung gestellt, um regelmäßige Blutspenden am Campus durchführen zu können. Dies würde gehandhabt werden wie an der Uni Hamburg. Hierfür möge eine Befragung durchgeführt werden, der Austausch mit den Organisationen angestrebt und das Uni Präsidium überzeugt werden.

Antragsbegründung:

Wir haben in Deutschland einen dringenden Bedarf nach Blutkonserven. An der Uni Kiel finden ab und zu mal Spenden statt. Dies reicht nicht aus! Durch ein regelmäßiges Angebot im wöchentlichen Takt kann man dafür sorgen, dass unsere Studierenden zur guten Versorgung unserer Mitmenschen mit Blut beitragen können.

Werbung und Präsenz auf dem Campus werden dazu beitragen, dass mehr Studierende zur Blutspende animiert werden.

Bei Erfolg bedeutet dies kein größerer Workload für den AStA, da die Organisationen eigenständig für die Organisation ihrer Blutspenden am Campus zuständig wären. Dies wäre lediglich ein weiterer Standort.